



<https://blz.li/3cw8>

FEHLALARM: AUSGELÖSTER RAUCHWARNMELDER STELLT SICH ALS ALARMANLAGE HERAUS

Veröffentlicht am 30.03.2020 um 10:22 von Redaktion LeineBlitz

Am Sonnabendmittag gegen 12.11 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Betrieb an der Weetzener Landstraße in Hemmingen-Westerfeld gerufen. Gemeldet wurde eine unbekannte Rauchentwicklung. Vor Ort stellte sich heraus, dass der Anrufer den Einbruchsalarm des Gebäudes für einen Rauchwarnmelder hielt. Die eintreffende Polizei übernahm die Einsatzstelle, sodass die Feuerwehr ihren Einsatz nach 20 Minuten beenden konnte. Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren aus Hemmingen-Westerfeld, Devese und Wilkenburg mit sechs Fahrzeugen und 38 Einsatzkräften. Später teilte die Polizei mit, dass es sich um einen Fehlalarm gehandelt habe.

